

Amtsblatt Chemnitz

Stadtrat S. 2 & 3

Das Gremium hat unter anderem über Sparmaßnahmen im ÖPNV und eine neue Amtsleitung abgestimmt.

Drei Tage Stimmung S. 4

Die neunte Ausgabe des Hutfestivals lockte 62.000 Gäste in die Chemnitzer Innenstadt.

Meet the USA S. 5

Am 12. Juni findet in Chemnitz ein deutsch-amerikanischer Begegnungstag mit vielen Aktionen statt.

Kinderbibliothek S. 7

In der Stadtbibliothek wurde der Kinderbereich umgestaltet, der nun deutlich intuitiver zu erleben ist.

Entscheidung zu Sondervermögen

Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung die Verwendung von Mitteln des Sachsenfonds beschlossen.

Das Geld stammt aus dem Sondervermögen des Bundes für Infrastruktur und Klimaneutralität, die über den Freistaat Sachsen an die Kommunen weitergereicht werden. Es stehen einerseits Mittel im Straßen-, Brücken- und Schulhausbau (Regionalbudget) sowie andererseits für Sport, Kultur, Freizeit und Sicherheit (pauschales Investitionsbudget) zur Verfügung.

Maßnahmen für Sport, Kultur, Freizeit und Sicherheit

Für Chemnitz stehen aus dem pauschalen Investitionsbudget bis zum Jahr 2036 insgesamt rund 105,8 Millionen Euro zur Verfügung. Die Mittel sollen insbesondere in Sport, Kultur, Sicherheit, Brandschutz sowie Freizeit- und Veranstaltungsinfrastruktur investiert werden (Beschluss B-094/2026). Die Finanzierung erfolgt vollständig aus dem Förderprogramm, eine Übertragung nicht verbrauchter Mittel in spätere Förderzeiträume ist möglich.

Zu den vorgesehenen Maßnahmen gehören unter anderem der Bau einer Sporthalle in der Innenstadt, die Erneuerung des Dachs der Wettkampfhalle im Eissport- und Freizeitzentrum sowie die Sanierung des Dachs der Messehalle 1 der C³-Veranstaltungszentren Chemnitz. Zudem sind Investitionen in das Opernhaus und das Sprechtheater vorgesehen.

Weitere Projekte betreffen die Sanierung des Brunnens im Stadthallenpark, Maßnahmen im Tierpark, die Feuerlöschanlage, die Sprungschanzen in Grüna sowie die Unterstützung des Vereinsports.

Ergänzt wurde die Maßnahmenliste um das Projekt »Sicherheit Innenstadt« mit einem Gesamtfumfang von 2,3 Millionen Euro. Vorgesehen ist, einen dauerhaften, steuerbaren Zufahrtsschutz für die Innenstadt zu entwickeln und umzusetzen – mit dem Ziel, die Sicherheit insbesondere bei Veranstaltungen und Versammlungen weiter zu erhöhen und gleichzeitig eine offene und zugängliche Innenstadt zu erhalten. Bereits in den



Die Mittel aus dem Sachsenfonds werden unter anderem in folgende Objekte fließen (im Uhrzeigersinn von links oben): Opernhaus, Brücke Südring über die Annaberger Straße, Dach der Wettkampfhalle im Eissport- und Freizeitzentrum, Terra Nova Campus, Brunnen am Stadthallenpark sowie Dach der Messehalle 1. Fotos: Nasser Hashemi/Walter A. Müller-Wähner/ Eissport und Freizeit GmbH/Terra Nova Campus/Franziska Fiedler/Dirk Hanus

vergangenen Jahren hatte die Stadt Chemnitz mobile Sicherheitselemente angeschafft, die unter anderem bei Veranstaltungen auf zentralen Plätzen eingesetzt werden.

Die Fördermittel werden durch die Landesdirektion Sachsen auf Grundlage der eingereichten Vorhabenslisten bewilligt.

Maßnahmen im Straßen-, Brücken- und Schulhausbau

Für Chemnitz stehen insgesamt bis zum Jahr 2036 jeweils rund 39,2 Millionen Euro für den kommunalen Straßen- und Brückenbau sowie für den kommunalen Schulhausbau zur Verfügung (Beschluss B-093/2026).

Die Fördermittel ersetzen bestehende Förderprogramme mit einer Förderquote von 60 Prozent und sollen wichtige Investitionen in die städtische Infrastruktur ermöglichen. Die Eigenmittel-

anteile von 40 Prozent sind aus dem städtischen Haushalt aufzubringen. Im Bereich Straßen- und Brückenbau sind neben der Sanierung von Straßen unter anderem die Brücke Falkeplatz, die Planung und spätere Umsetzung der Brücke Südring sowie weitere Brücken- und Ingenieurbauwerke vorgesehen. Hinzu kommen Investitionen in Bauwerke mit besonderem Sanierungsbedarf. Im Schulhausbau sollen etwa die Kapazitätserweiterung des Terra Nova Campus, Maßnahmen an der Kooperationschule, Brandschutzmaßnahmen an der Josephinen-Oberschule, die Sanierung der Grundschule Kleinolbersdorf-Altenhain sowie weitere Schul- und Turnhallensanierungen gemäß Schulsanierungskonzept umgesetzt werden. Die Stadt Chemnitz will weiterhin flexibel auf Entwicklungen bei den Zahlen der Schülerinnen und Schüler, Geburtenraten oder Vorgaben des Landesamtes für Schule und Bildung reagieren.

Da die vorgesehenen Fördermittel nicht ausreichen, um einzelne Großprojekte vollständig abzudecken, wird die Stadt Chemnitz Gespräche mit dem Freistaat Sachsen zur zusätzlichen Finanzierung der Maßnahmen »Brücke Südring« und »Terra Nova Campus – Kapazitätserweiterung« aufnehmen. Beide Projekte haben nach Einschätzung der Stadt Chemnitz eine überregionale Bedeutung.

Umsetzung wird separat beschlossen

Der Förderzeitraum sowohl für das Regionalbudget als auch für das pauschale Investitionsbudget läuft rückwirkend seit dem 1. Januar 2025. Maßnahmen müssen bis spätestens 30. Juni 2043 vollständig abgeschlossen sein. Eine separate Beschlussvorlage zur haushaltsseitigen Umsetzung wird dem Chemnitzer Stadtrat zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt. ■

Das hat der Stadtrat beschlossen

Die Mitglieder des Stadtrates haben in ihrer Sitzung am 27. Mai außerdem ein Alkoholverbot am Thomas-Mann-Platz festgelegt, Sparmaßnahmen für den ÖPNV beschlossen und im nicht-öffentlichen Teil eine neue Leiterin für das Jugendamt gewählt.

Maßnahmen zur Kostensenkung im ÖPNV

Der Chemnitzer Stadtrat hat ein Maßnahmenpaket zur Kostensenkung im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) beschlossen. Die Änderungen werden mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2026 umgesetzt und in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans aufgenommen, die derzeit erarbeitet wird. Deutlich gestiegene Kosten im ÖPNV, unter anderem für Personal, Energie, Kraftstoffe und Fahrzeuge, sind der Grund für diese Maßnahmen. Diese betreffen vor allem Zeiten und Strecken mit geringerer Nachfrage. Das Kernnetz in den Hauptverkehrszeiten bleibt in der derzeitigen Qualität bestehen.

Zu den beschlossenen Änderungen gehören unter anderem die Ausweitung des Nachtverkehrs, die Erweiterung des Sommerferienfahrplans (montags bis samstags), geringere Taktungen in einzelnen Randzeiten sowie die Rücknahme der Taktverdichtung nach Euba auf einen 60-Minuten-Takt, wobei der Schülerverkehr weiterhin verlässlich abgedeckt wird.

Auch einzelne Fahrten auf mehreren Buslinien in den frühen Morgen- und späten Abendstunden werden reduziert, eine Ausweitung des ALiTa-Verkehrs (Anruf-Linien-Taxi) soll entstehende Lücken bedarfsorientiert abdecken. Die Linie 73 soll entfallen, sobald vom Haltepunkt Chemnitz-Reichenhain der Linien C13 und C14 eine barrierefreie Zuwegung zum TU-Campus Reichenhainer Straße sichergestellt ist.

Ziel der Maßnahmen ist es, die Auswirkungen auf Fahrgäste möglichst gering zu halten und gleichzeitig ein verlässliches Angebot im Chemnitzer Nahverkehr zu sichern.

Alkoholkonsumverbot auf dem Thomas-Mann-Platz

Auf dem Thomas-Mann-Platz gilt künftig ein Alkoholkonsumverbot. Ziel der neuen Polizeiverordnung ist es, Kinder und Jugendliche besser vor alkoholbedingten Gefahren im öffentlichen Raum zu schützen.

Das Verbot umfasst den Bereich des Thomas-Mann-Platzes einschließlich der angrenzenden Grünanlage zwischen der August-Bebel-Straße 17 und dem Thomas-Mann-Platz 2a. Künftig ist es dort montags bis samstags jeweils von 9 bis 21 Uhr untersagt, alkoholische Getränke zu konsumieren oder zum



Der Stadtrat hat Sparmaßnahmen im ÖPNV beschlossen.

Foto: Walter A. Müller-Wähner

Konsum mitzuführen. Ausgenommen sind genehmigte Außenbewirtschaftungsflächen.

Grundlage für die Entscheidung sind umfangreiche Beobachtungen und Auswertungen der örtlichen Situation. Der Bereich um den Thomas-Mann-Platz wird seit mehreren Jahren verstärkt als Treffpunkt einer Szene von Trinkenden und Trinkern wahrgenommen. Bürgerinnen und Bürger, Anliegende sowie Einrichtungen vor Ort hatten wiederholt auf alkoholbedingte Störungen hingewiesen. Genannt wurden unter anderem Belästigungen von Passantinnen und Passanten, Verschmutzungen der Grünanlage sowie Nutzungskonflikte auf Sitzgelegenheiten.

Besondere Bedeutung kommt dabei der unmittelbaren Nähe zur Musikschule am Thomas-Mann-Platz zu, die überwiegend von Kindern und Jugendlichen besucht wird. Nach dem Sächsischen Polizeibehörden-Gesetz können Kommunen in solchen Bereichen Alkoholkonsumverbote erlassen, wenn alkoholbedingte Störungen typischerweise zu erwarten sind.

Die Stadt Chemnitz hatte den Bereich über mehrere Monate intensiv untersucht. Dabei bestätigten Kontrollen und Auswertungen die bestehenden Problemlagen. Bereits umgesetzte Maßnahmen wie verstärkte Kontrollen oder Veränderungen in der Gestaltung der Grünanlage führten nicht zu einer nachhaltigen Verbesserung der Situation. Die Polizeiverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft. Zuvor bedarf es der Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld geahndet werden. In besonderen Fällen, beispielsweise bei Veranstaltungen, können Ausnahmen zugelassen werden.

Neue Entgeltordnung für das Sportinternat

Die neue Entgeltordnung für das Sportinternat der Stadt Chemnitz, die der Stadtrat in der vergangenen Woche be-

schlossen hat, tritt zum neuen Schuljahr in Kraft. Die Anpassung der seit 2022 geltenden Entgeltordnung war insbesondere aufgrund deutlich gestiegener Personal-, Energie- und Betriebskosten erforderlich.

Künftig beträgt das monatliche Entgelt für Betreuung und Unterkunft, den die Sorgeberechtigten tragen, 350,18 Euro (bisher 259,86 Euro). Familien können unter bestimmten Voraussetzungen Zuschüsse erhalten. Die Stadt Chemnitz übernimmt weiterhin mit dann 428 Euro für jeden Internatsplatz den Großteil der Kosten. Dies entspricht 55 Prozent der Gesamtkosten pro Platz und Monat.

Neu geregelt wird die Nutzung von Waschmaschinen und Trocknern im Internat. Die Abrechnung erfolgt künftig bedarfsgerecht über ein Coin-System. Pro Nutzung wird ein Entgelt von 2,50 Euro erhoben. Tagesverträge bleiben weiterhin möglich. Dieses Angebot richtet sich insbesondere an Probeschülerinnen und -schüler sowie an Sportschülerinnen und -schüler im Block- oder Turnusunterricht. Der Tagessatz steigt von 20 Euro auf 25,94 Euro.

Im Sportinternat stehen insgesamt 182 Plätze zur Verfügung, darunter auch barrierefreie Wohnbereiche. Neben Schülerinnen und Schülern der Sportschulen nutzen auch Nachwuchssportlerinnen und -sportler mit dualer Karriere sowie Studierende im Leistungssport das Angebot. Die Betreuung erfolgt ganzjährig durch sozialpädagogische Fachkräfte. Das Sportinternat ist Teil des Schulsportzentrums Chemnitz und ermöglicht jungen Leistungssportlerinnen und -sportlern, Schule, Training und Wettkämpfe miteinander zu verbinden. Das Sportgymnasium und die Sportoberschule sind als »Eliteschulen des Sports« anerkannt.

Konzept für Städtische Theater & Verhandlungsmandat für Verträge

Der Stadtrat hat in der vergangenen Woche außerdem die von der Städtischen Theater Chemnitz gGmbH (STC) erarbeitete Theaterkonzeption beschlossen.

Diese sieht den Erhalt aller Sparten und Spielstätten des Hauses bei Beibehaltung der Größe des Personalkörpers der STC vor. Aufgrund der wirtschaftlichen Herausforderung sowohl für die STC als auch für die Stadt Chemnitz als Zuschussgeberin hat der Stadtrat damit den Weg zur Neuaufstellung von Haustarifverträgen ab dem Jahr 2027 für die Städtischen Theater Chemnitz geöffnet.

Das Konzept sieht vor, neue Haustarifverträge mit einer Laufzeit von vier Jahren abzuschließen. Diese sollen für alle Tarifbereiche gelten – darunter die Robert-Schumann-Philharmonie, die künstlerischen Ensembles sowie die Bereiche Technik, Werkstätten und Service. Vorgesehen ist unter anderem, die jährlichen Sonderzahlungen auszusetzen und Tarifierhöhungen neu zu regeln. Für das Jahr 2027 ist eine Tarifierhöhung von zwei Prozent vorgesehen. In den Folgejahren sollen bis zum Ende der Laufzeit keine weiteren Tarifierhöhungen erfolgen.

Mit den neuen Haustarifverträgen sollen die finanziellen Voraussetzungen geschaffen werden, dass die Theater Chemnitz weiterhin mit einem jährlichen kommunalen Zuschuss in Höhe von 36 Millionen Euro arbeiten können. Ziel ist es, den Theaterbetrieb langfristig zu sichern und gleichzeitig die finanziellen Möglichkeiten des städtischen Haushalts einzuhalten.

Der Generalintendant der Theater Chemnitz wird mit diesem Beschluss dazu beauftragt, Gespräche mit den Gewerkschaften aufzunehmen. Das Ergebnis der Verhandlungen soll dem Stadtrat im vierten Quartal 2026 zur abschließenden Entscheidung vorgelegt werden.

Hintergrund ist die notwendige Haushaltskonsolidierung der Stadt Chemnitz. Steigende Personal- und Sachkosten stellen die Theater Chemnitz wie viele andere Kultureinrichtungen bundesweit vor große wirtschaftliche Herausforderungen.

Änderung des Wirtschaftsplans des ASR

Der Stadtrat hat sich auf eine Änderung des Wirtschaftsplanes 2026 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ASR) geeinigt. Der Grundsatzbeschluss (B116/2025) zum Bau und zur Betreibung einer Biovergärungsanlage in Chemnitz macht die Änderung des Wirtschaftsplans notwendig. Er wird nunmehr um die Position Biogutvergärung erweitert.

Die neue Sparte realisiert die energetische Verwertung der Bioabfälle und übrigt damit künftig die Fremdleistungskosten zur Bioabfallverwertung. Für die Errichtung der Biogutvergärungsanlage unter ökologischer Nachnutzung der RABA des AWVC werden beginnend mit dem Jahr 2026 Investitionen erforderlich, die nunmehr in die Wirtschaftsplanung aufgenommen wurden.

So sind für 2026 anteilige Planungskosten in Höhe von 750.000 Euro vorgesehen. Für die Jahre 2027/2028 ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 20 Millionen Euro geplant.

Im Zusammenhang mit der Aufnahme der Position Biogutvergärung wurde außerdem eine Aktualisierung des Liquiditätsplans, des Investitionsplans und des Erfolgsplanes der Sparte Entsorgung des ASR erforderlich.

Franziska Loose wird neue Leiterin für das Jugendamt

Der Stadtrat hat Franziska Loose zur neuen Leiterin des Jugendamtes gewählt. Die 42-Jährige folgt auf Gunda Georgi, die in den Ruhestand geht. Franziska Loose wohnt in Chemnitz und ist seit drei Jahren als Referentin im Dezernat für Soziales, Jugend, Gesundheit, Kultur und Sport der Stadt Chemnitz tätig. Von 2019 bis 2023 war sie bei der Stadt Freiberg als Leiterin im Amt für Bildung, Jugend und Soziales aktiv. Die Diplom-Soziologin beginnt voraussichtlich zum 1. November ihre neue Stelle als Amtsleiterin.

Das Jugendamt ist neben der Kinder- und Jugendförderung, den Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien sowie den Kindertageseinrichtungen auch für die Jugendhilfeplanung, Vormundschaften und Unterhaltsvorschuss zuständig.

Kommunaler Wärmeplan der Stadt Chemnitz beschlossen

Der Chemnitzer Stadtrat hat den Kommunalen Wärmeplan der Stadt Chemnitz beschlossen. Damit verfügt Chemnitz erstmals über einen strategischen Fahrplan für eine langfristig klimaneutrale Wärmeversorgung bis spätestens 2040.

Der Kommunale Wärmeplan zeigt auf, welche Möglichkeiten der Wärmeversorgung in den einzelnen Stadtgebieten künftig grundsätzlich in Betracht kommen. Dazu gehören unter anderem Fernwärme, Nahwärmelösungen sowie dezentrale erneuerbare Heizsysteme wie Wärmepumpen. Damit soll Bürge-



Franziska Loose übernimmt voraussichtlich im November die Leitung des Jugendamtes der Stadt Chemnitz. Foto: Anne Gottschalk

rinnen und Bürger, Unternehmen und Wohnungseigentümerinnen und -eigentümer frühzeitig Orientierung und Planungssicherheit gegeben werden. Der Wärmeplan ist eine strategische Fachplanung. Für Eigentümerinnen und Eigentümer ergeben sich daraus keine unmittelbaren Verpflichtungen. Weder besteht ein Anschlusszwang an ein Wärmenetz noch eine Pflicht zum Austausch bestehender Heizungen. Auch ein automatischer Anspruch auf einen Fernwärmeanschluss entsteht daraus nicht.

Die Stadt Chemnitz verfolgt mit dem Wärmeplan das Ziel, eine bezahlbare, verlässliche und klimafreundliche Wärmeversorgung zu ermöglichen. Dabei spielen neben dem Ausbau von Wärmenetzen insbesondere dezentrale Lösungen eine wichtige Rolle. Im Zuge der Beratungen wurde deshalb die Bedeu-

tung von Wärmepumpen und anderen erneuerbaren Heizsystemen nochmals stärker hervorgehoben.

Die Erstellung des Wärmeplans begann bereits im Jahr 2024 mit Unterstützung des Bundes. Chemnitz hatte dafür Fördermittel in Höhe von rund 270.000 Euro erhalten. Beteiligt waren unter anderem Akteurinnen und Akteure aus Energieversorgung, Wohnungswirtschaft, Wissenschaft, Wirtschaft, Handwerk sowie Initiativen und Interessenverbände.

Auch die Öffentlichkeit wurde umfassend einbezogen. Während der öffentlichen Beteiligung Anfang 2026 gingen insgesamt 32 Stellungnahmen ein. Viele Bürgerinnen und Bürger äußerten Fragen zur Bezahlbarkeit der Wärmewende und zu möglichen Auswirkungen auf bestehende Heizsysteme. Weitere Hinweise betrafen die zukünftige Rol-

le von Wasserstoff. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft und dokumentiert. Im Ergebnis wurde der Kommunale Wärmeplan in mehreren Punkten angepasst. So wurden dezentrale erneuerbare Heizlösungen stärker berücksichtigt und die bisherigen Prüfgebiete neu strukturiert. Gleichzeitig bleibt der Wärmeplan technologieoffen. Ob und in welchem Umfang Wasserstoff künftig eine Rolle spielen kann, hängt unter anderem von den weiteren bundesrechtlichen Vorgaben und technischen Entwicklungen ab.

Mit dem Beschluss des Stadtrates beginnt nun die Umsetzung erster Maßnahmen. Dazu zählen unter anderem die Prüfung der Perspektiven der Gasverteils- und möglicher Wasserstoffnetze gemeinsam mit dem Versorger eins/inetz, ein regelmäßiges Monitoring der Wärmewende, die Weiterentwicklung sozial-ökonomischer Untersuchungen zur Bezahlbarkeit, der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden sowie die Prüfung der Stromnetzkapazitäten mit Blick auf den zunehmenden Einsatz von Wärmepumpen und Elektromobilität gemeinsam mit inetz und Mitnetz.

Zur besseren Information der Bürgerinnen und Bürger werden zusätzlich häufige Fragen und Antworten veröffentlicht. Außerdem soll nach möglichen bundesgesetzlichen Änderungen eine Entscheidungshilfe zum Einbau neuer Heizungen und zu möglichen Wärmenetzanschlüssen erstellt werden.

Der Kommunale Wärmeplan berücksichtigt die derzeit geltenden gesetzlichen Vorgaben des Bundes. Gleichzeitig wird erwartet, dass sich der rechtliche Rahmen in den kommenden Jahren weiterentwickelt. Die grundlegenden Ziele des Chemnitzer Wärmeplans bleiben davon nach aktuellem Stand jedoch unberührt.

Der Kommunale Wärmeplan, das Abwägungsprotokoll sowie ergänzende Informationen werden auf der Internetseite der Stadt Chemnitz veröffentlicht. ■

Informationen rund um den Stadtrat:
www.chemnitz.de/stadtrat

Alle Beschlüsse des Chemnitzer Stadtrates am 27. Mai 2026

Umsetzung des Sachsenfondsgesetzes – Teil 1 – im Rahmen des Regionalbudgets für förderprogrammer-setzende kommunale Maßnahmen des Schulhausbaus und Straßen- und Brückenbaus gemäß §§ 5 und 6 Kommunalinvestitionskraftstärkungsverordnung (KomInvStärkVO)
Vorlage: B-093/2026
Einreicher: Dezernat 1, Dezernat 3, Dezernat 5, Dezernat 6

Umsetzung des Sachsenfondsgesetzes – Teil 2 – im Rahmen des pauschalen Investitionsbudgets gemäß § 4 Kommunalinvestitionskraftstärkungsverordnung (KomInvStärkVO)
Vorlage: B-094/2026
Einreicher: Dezernat 1, Dezernat 3, Dezernat 5, Dezernat 6

Entscheidung zur Umsetzung der Konzeption der Städtische Theater Chemnitz gemeinnützige GmbH zur Entwicklung des Theaters ab dem Jahr 2026
Vorlage: B-089/2026
Einreicher: OB/Dezernat 1/Dezernat 5

Entgeltordnung für das Sportinternat der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-038/2026
Einreicher: Dezernat 1/Amt 40

1. Änderung zum Wirtschaftsplan 2026 des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebs der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-043/2026
Einreicher: Dezernat 1/ASR

Polizeiverordnung der Stadt Chemnitz zum Alkoholkonsumverbot auf dem

Thomas-Mann-Platz in Chemnitz
Vorlage: B-083/2026
Einreicher: Dezernat 3/Amt 32

Kommunaler Wärmeplan der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-069/2026
Einreicher: Dezernat 3/Amt 36

Aufhebung des Beschlusses B-117/2001 »Entgeltordnung für die kommunalen Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Chemnitz«
Vorlage: B-054/2026
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

Rahmenvereinbarung zwischen der Stadt Chemnitz und freien Trägern der Jugendhilfe über die Aufbringung der Personal- und Sachkosten der Kinder-

tageseinrichtungen gemäß § 17 Abs. 2 SächsKitaG
Vorlage: B-063/2026
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

Maßnahmenpaket zur Kostendämpfung im ÖPNV
Vorlage: B-062/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66

Einführung gekennzeichneteter Stellflächen für E-Scooter und weitere Verleihsysteme
Vorlage: BA-019/2026
Einreicher: Fraktion Die Linke, Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP, SPD-Fraktion

Weitere Informaionen:
www.chemnitz.de/ratsinfo

Bürgersprechstunden im Juli, August & September

In den kommenden Monaten können die Chemnitzerinnen und Chemnitzer wieder in Bürgersprechstunden mit dem Oberbürgermeister, der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern ins Gespräch kommen.

Interessierte können sich für die Bürgersprechstunden ab sofort unter 0371 488-1512 oder per E-Mail an buergerbuero@stadt-chemnitz.de anmelden. Anmeldeschluss ist am Montag, dem 29. Juni, um 12 Uhr. Die Termine der jeweiligen Bürgersprechstunden sind:

- Oberbürgermeister Sven Schulze: Donnerstag, 27. August, von 16 bis 18 Uhr
- Bürgermeister Knut Kunze: Donnerstag, 30. Juli, von 15 bis 17 Uhr
- Bürgermeisterin Dagmar Rutscheinsky: Montag, 7. September, von 16 bis 17.30 Uhr
- Bürgermeister Thomas Kütter: Mittwoch, 5. August, von 15 bis 17 Uhr

Die einzelnen persönlichen Gespräche sollen jeweils nicht länger als 15 Minuten dauern. Alternativ können die Anliegen jederzeit auch schriftlich an das Bürgerbüro des Oberbürgermeisters gerichtet werden. Änderungen sind vorbehalten und werden rechtzeitig bekannt gegeben. ■

Badfest in Einsiedel

An diesem Sonntag, dem 7. Juni, lädt das Freibad in Einsiedel von 11 bis 17 Uhr kleine und große Wasserratten zum Badfest ein. Auf die Gäste warten unter anderem ein Rutschcontest, ein Sesselrun, eine Ritterhüpfburg und eine Wasserball-Arena. Der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3,50 Euro. ■

Weitere Informationen sowie die Öffnungszeiten aller Chemnitzer Freibäder: www.chemnitz.de/freibaeeder

Informationstage an der Kooperationsschule

Die Kooperationsschule Chemnitz lädt Eltern und weitere Interessierte bei zwei Informationsveranstaltungen dazu ein, das besondere pädagogische Konzept der Schule kennenzulernen:

- Info-Nachmittag beim Eltern- & Schüler-Café: Montag, 15. Juni, von 14.30 bis 17 Uhr, im Foyer
- Info-Abend für Eltern zur Einschulung 2027/2028: Montag, 22. Juni, ab 18.30 Uhr, in der Aula

Die Kooperationsschule befindet sich in der Brauhausstraße 16. Für beide Termine ist keine vorherige Anmeldung notwendig. ■



OB empfängt Staatsministerin & Staatssekretär

Oberbürgermeister Sven Schulze hat in der vergangenen Woche Staatsministerin Regina Kraushaar und den Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Ulrich Lange (rechts), am Hauptbahnhof Chemnitz begrüßt. Die beiden Gäste waren zu einem Bund-Land-Termin in Sachsen mit dem Regionalexpress 6 von Leipzig nach Chemnitz gefahren.

Im Mittelpunkt des Treffens stand der Ausbau der Schienenverbindung zwischen Chemnitz und Leipzig sowie die Weiterentwicklung des schienengebundenen Nahverkehrs in Chemnitz. Im Anschluss besichtigten Ulrich Lange und Regina Kraushaar die Baustelle des Chemnitzer Modells am Bahnhof. Dort informierten sie sich zum Bauvorhaben. ■

Foto: Anne Gottschalk

Hutfestival lockt insgesamt 62.000 Gäste in die Innenstadt



Die neunte Ausgabe verwandelte Chemnitz drei Tage lang in ein fantasievolles, internationales Straßenkunst-Mekka.

Hut auf und Lächeln – mit dieser positiven Stimmung zog es 62.000 Besucherinnen und Besucher aller Generationen am Wochenende in die Chemnitzer Innenstadt.

Das 9. Hutfestival begeisterte mit einem vielfältigen Programm aus Musik, Akrobatik, Artistik, Comedy, Jonglage und fantasievollen Inszenierungen. Künstlerinnen, Künstler und Ensembles aus acht Nationen (unter anderem Japan,

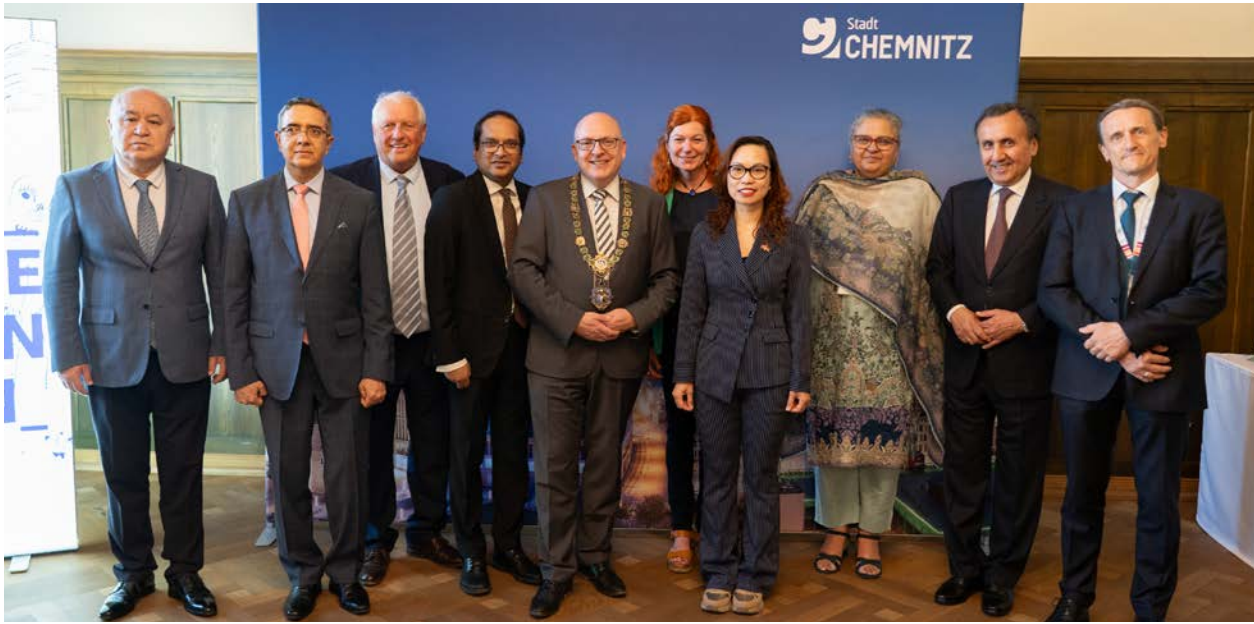
Australien, Belgien, Italien, Niederlande, Schweiz) sorgten auf acht Bühnen und zahlreichen Aktionsflächen für ein lebendiges Freilufttheater und eine besondere Atmosphäre. Ob spektakuläre Akrobatik in luftiger Höhe, mitreißende Musik, verblüffende Zauberkunst oder humorvolle Shows – die Vielfalt der Darbietungen machte die Chemnitzer Innenstadt erneut zur Bühne für internationale Straßenkunst.

Vom 28. bis 30. Mai 2027 feiert das Hutfestival sein zehnjähriges Jubiläum. Festivalgäste können dann das Jubiläumsprogramm mitgestalten. ■

Fotos: Links: Franziska Wöllner | Unten: Kristin Schmidt

www.hutfestival.eu





Zukunftsforum im Rathaus

Die Teilnehmenden des Internationalen Zukunftsforums »Chemnitz 2026 – New Horizons in Future Technologies« waren am Freitag im Rathaus zu Gast. Dabei trugen sich mehrere Botschafterinnen und Botschafter verschiedener Länder in das Goldene Buch der Stadt ein. Das Zukunftsforum ist eine gemeinsame Tagung der Technischen Universität Chemnitz, des Industrievereins Sachsen 1828 e. V. und des German Global Trade Forums Berlin. Ziel ist, Chemnitz und Sachsen als internationalen Innovations- und Wissenschaftsstandort sichtbar zu machen und konkrete Kontakte anzubahnen.

Foto: Walter A. Müller-Wähner

Deutsch-amerikanischer Begegnungstag

Unter dem Titel »Meet the USA! Kultur. Dialog. Begegnung« sind Interessierte am Freitag, dem 12. Juni, in Chemnitz eingeladen.

Die Stadt Chemnitz organisiert das Format gemeinsam mit dem Generalkonsulat der Vereinigten Staaten von Amerika in Leipzig und setzt dabei gezielt auf persönliche Begegnungen, Austauschformate und ein offenes Miteinander.

Ab **15.30 Uhr** sind alle Interessierten eingeladen, bei Kaffee und Kuchen in der Stadtwirtschaft Chemnitz mit der Generalkonsulin, dem Oberbürgermeister, Alumni und aktuellen Stipendiaten transatlantischer Austauschprogramme ins Gespräch zu kommen. Das Deutsch-Amerikanische Institut Sachsen (DAIS) ist Gastgeber dieses Nachmittags. Um Anmeldung per E-Mail an ta@dai-sachsen.de wird gebeten. Im Anschluss, ab **16.45 Uhr**, beginnt ebenfalls in der Stadtwirtschaft ein

öffentliches Round Table-Gespräch, bei dem aktuelle Fragen der deutsch-amerikanischen Beziehungen diskutiert werden können: Werden sich Europa und die USA angesichts der aktuellen politischen Krisen wieder annähern oder weiter auseinanderdriften? Und betrifft die deutsche Außenpolitik auch unseren Alltag? Als Gesprächspartner sind Laura-Louise Scheller, Vertreterin des Auswärtigen Amtes und aktuell im Länderreferat für die USA und Kanada tätig, sowie Prof. Dr. Kai Oppermann, Inhaber der Professur Internationale Politik der Technischen Universität Chemnitz, vor Ort. Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

Live-Musik und Literatur

Von **17.45 bis 22 Uhr** erwartet die Gäste im Kreativhof der Stadtwirtschaft ein kulturelles Programm mit Live-Musik und literarischen Beiträgen. Neben der Big Band der Städtischen Musikschule wird die Pop- und Rockband »The Soldiers Chorus« den Abend musikalisch abrunden. Der Eintritt ist frei.

Um **18 Uhr** lädt die Volkshochschule Chemnitz in der Stadtwirtschaft in der Jakobstraße 46 zu einem Wine-Tasting US-amerikanischer Weine ein. Die Veranstaltung gibt Einblicke in die Entwicklung des kalifornischen Weinbaus: von den Anfängen bis zur heutigen Bedeutung als wichtigste Weinregion der USA. Eine Auswahl an Weinen kann vor Ort verkostet werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter www.chemnitz.de/winetasting.

Empfang und Fußballspiel

Der Tag beginnt mit einem Empfang: Oberbürgermeister Sven Schulze wird die US-Generalkonsulin Jodi Breisler im Rathaus begrüßen, die sich in das Goldene Buch der Stadt einträgt. Im Anschluss fahren beide ins Gymnasium Einsiedel. Dort ist ein Austausch mit Schülerinnen und Schülern eines Englisch-Leistungskurses geplant. Innerhalb des Formats »MeetUS« des Generalkonsulats haben die Jugendlichen die Möglichkeit, Fragen zu internationalen

Themen, Bildung und gesellschaftlichem Engagement zu stellen. Nach dem Mittag findet im Juniorenstadion des Sportforums Chemnitz anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft, die ab dem 11. Juni in den USA, Kanada und Mexiko stattfindet, ein Fußballspiel statt. Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums treten gemeinsam mit Jugendlichen aus den USA an. Die jungen Menschen aus Fargo im US-Bundesstaat North Dakota sind im Zuge des Austauschprogramms GAPP vom 7. Juni bis 26. Juni in Chemnitz zu Gast.

Dialog und Beteiligung

Unter dem neuen Titel »Meet the USA!« entwickelt Chemnitz sein deutsch-amerikanisches Veranstaltungsformat weiter und legt den Fokus stärker auf Dialog und Beteiligung. Die Veranstaltung ist Ausdruck der gewachsenen transatlantischen Beziehungen der Stadt und ihrer internationalen Vernetzung und würdigt auch das 200-jährige Bestehen des US-Generalkonsulats als diplomatische Vertretung in Mitteldeutschland.

Chemnitzerin erhält Sächsische Verfassungsmedaille

Der Präsident des Sächsischen Landtags, Alexander Dierks, hat Linda Hüttner die Sächsische Verfassungsmedaille überreicht. Die feierliche Verleihung fand im Ständehaus in Dresden statt. In seiner Rede würdigte Alexander Dierks die Chemnitzerin als eine Person, deren Tun von der Idee geleitet sei, ihre Heimatstadt zu einer weltoffenen und lebendigen Kulturstadt zu machen, in der auch junge Menschen genügend Perspektiven finden. Entsprechend ausgeprägt sei ihr Engagement rund um die Kulturhauptstadt Europas 2025. Immer

wieder unterstütze sie insbesondere Projekte, die jungen Menschen Möglichkeiten eröffnen, gesellschaftliche Teilhabe fördern und das Miteinander stärken, wie ihr Einsatz für die Chemnitzer Jugend- und Kulturszene zeige. Die Sächsische Verfassungsmedaille wird an Frauen und Männer verliehen, die sich auf sozialem, künstlerischem, wissenschaftlichem, wirtschaftlichem oder politischem Gebiet besonders um die Werte der Sächsischen Verfassung verdient gemacht haben.

Foto: SLT/Matthias Rietschel





Banner an »Toilette für alle« enthüllt

Bürgermeister Thomas Kütter hat gemeinsam mit dem Sozialverband VdK Sachsen e. V. ein neues Banner an der »Toilette für alle« eingeweiht. An dem Wettbewerb des Verbandes haben sich drei Chemnitzer Schulen beteiligt und unter dem Motto »Inklusion macht Schule« Entwürfe gestaltet. Aus den Plakaten des Terra Nova Campus, der Landesschule für Blinde und Sehbehinderte und der Schule »Ernst Busch« mit dem Förderschwerpunkt Sprache ist nun das Banner entstanden. Die »Toilette für alle« befindet sich am Johannisplatz und ist speziell für die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen ausgestattet.

Foto: Madeleine Rödiger

Jetzt zum Stadtradeln anmelden!

Vom 31. August bis 20. September beteiligt sich die Stadt Chemnitz erneut am Stadtradeln, der internationalen Fahrradkampagne des Klimabündnisses.

Mitmachen können wie gewohnt alle, die in Chemnitz wohnen, arbeiten, zur Schule gehen, studieren oder einem Chemnitzer Verein angehören. Ziel ist es, im Aktionszeitraum möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen und gemeinsam Kilometer für Chemnitz zu sammeln. Die Anmeldung ist ab sofort unter www.stadtradeln.de/chemnitz möglich.

Unter dem Motto »Chemnitz dreht am Rad!« ruft die Stadt Chemnitz dazu auf, eigene Teams zu gründen oder einem bestehenden Team beizutreten. Jeder Fahrradkilometer zählt, ob auf dem Weg

zur Arbeit, zur Schule, zum Einkauf oder in der Freizeit. Die Kampagne setzt ein Zeichen für mehr Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität in Chemnitz. Zu den Höhepunkten im Aktionszeitraum gehört die Stadtradeln-Sternfahrt am 13. September. Radelnde aus Chemnitz und der Region fahren auf verschiedenen Routen zum Jutta-Müller-Eissportzentrum, wo die gemeinsame Zielankunft mit dem European Peace Ride stattfindet.

Am 17. September folgt die #chemnitz-drehtamradtour. Die gemeinsame Abschlussstour ist etwa 20 Kilometer lang und lädt dazu ein, Chemnitz vom Sattel aus zu entdecken und weitere Kilometer für das Stadtradeln zu sammeln. Zusätzliche Informationen zu den Touren folgen rechtzeitig.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.chemnitz.de/stadtradeln.



Im vergangenen Jahr fuhren zur Sternfahrt rund 150 Radbegeisterte auf elf Touren durch Chemnitz.
Foto: Ralph Kunz

Teilnehmende gesucht: Fotoprojekt gegen häusliche Gewalt

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz sucht Chemnitzerinnen und Chemnitzer, die sich als Fotomodelle für das Fotoprojekt und die Wanderausstellung »Ich sehe was, was du nicht siehst!« fotografieren lassen möchten. Ziel des Projektes ist es, das Thema häusliche Gewalt hervorzuheben, Vorurteile aufzubrechen und die Öffentlichkeit dafür zu sensibilisieren, genauer hinzusehen.

Die Ausstellung wird aus großformatigen Portraitfotografien bestehen, die verschiedene Formen häuslicher Gewalt thematisieren und darauf aufmerksam machen, dass Gewaltbetroffenheit

oft nicht unmittelbar zu erkennen ist. Orangefarbene Zeichen auf den Fotografien sollen symbolisch auf Gewalterfahrungen hinweisen. Ergänzt werden die Bilder durch Informationen zu unterschiedlichen Formen häuslicher Gewalt sowie Hinweise auf Hilfsangebote in Chemnitz.

Gesucht werden Menschen zwischen 7 und 95 Jahren – unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion, sexueller Identität oder Lebensrealität. Willkommen sind ausdrücklich Personen mit und ohne Migrationsgeschichte, Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen, queere und nicht-queere Menschen sowie Kinder,

Jugendliche, Erwachsene, Seniorinnen und Senioren. Ziel ist es, die Vielfalt der Chemnitzer Stadtgesellschaft abzubilden und zu zeigen, dass häusliche Gewalt alle Menschen betreffen kann. Interessierte können sich ab sofort bis zum 31. Juli melden.

Mit der öffentlichen Beteiligung soll eine besondere Nähe zwischen Ausstellung und Betrachterinnen und Betrachtern entstehen: Die Ausstellung zeigt Menschen aus Chemnitz – Menschen aus der Mitte der Gesellschaft.

Die Ausstellung wird zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November in der Stadtwirtschaft Chemnitz eröffnet und anschließend

an verschiedenen öffentlichen Orten in Chemnitz präsentiert.

Das Projekt entsteht in Zusammenarbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Chemnitz, dem Frauenhilfe Chemnitz e. V. sowie dem Caritas-Projekt »Handschlag«.

Kontakt:

Franziska Herold
Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz
Markt 1, 09111 Chemnitz
E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt-chemnitz.de
Telefon: 0371 488-1070

Kinderbibliothek neu gestaltet



Der neue Kinderbereich ist bunt und wirkt einladend. Ziel war vor allem, dass Kinder sich intuitiv in der Bibliothek zurecht finden können.

Pünktlich am Kindertag wurde in der Zentralbibliothek im Tietz der Bereich für Kinder nach umfassender Umgestaltung wiedereröffnet.

Ziel der Neuausrichtung war es, einen Bibliotheksbereich zu schaffen, der besonders kindgerecht ist, indem er intuitiv genutzt und selbstständig erschlossen werden kann.

Neben der Erneuerung des Fußbodenbelags gab es auch konzeptionelle Veränderungen. Die neue Gestaltung orientiert sich an den Bedürfnissen und Entwicklungsvoraussetzungen von Kindern und ermöglicht ihnen einen noch besseren Zugang zu Medien und zum Lesen.

Mehr Raum für kleine Entdeckerinnen und Entdecker gibt es in dem neuem Veranstaltungsraum für die Kleinsten.

Dort finden in ruhiger, kindgerechter Atmosphäre die Angebote für Kita- und Vorschulgruppen statt – mit viel Bewegungsfreiheit für lebendige Geschichten, erste Leseabenteuer und neugierige Fragen.

Für die jüngsten Bibliotheksbesucherinnen und -besucher wurden neue, visuell klar erkennbare Signets entwickelt. Diese Signets unterstützen Kinder, die noch nicht lesen können, bei der Orientierung im Raum. Zudem wurde die belletristische Literatur neu strukturiert und thematisch untergliedert – beginnend beim Lesestart (1. Klasse) bis zur 6. Klasse. Die Orientierung erfolgt nicht mehr primär nach formalen Kriterien, sondern nach Lesekompetenz und Interessenschwerpunkten. Dadurch finden Kinder leichter alters- und entwicklungsangemessene Literatur. Desweiteren wurden die bisherigen Regale durch niedrigere, übersichtlichere und für Kinder gut erreichbare Regalsysteme ersetzt. Diese ermöglichen den Kindern, Medien ei-



Die Orientierung erfolgt nach Lesekompetenz und Interessenschwerpunkten.

genständig anzusehen, herauszunehmen und zurückzustellen. Mit der Neugestaltung setzt die Bibliothek ein Zeichen für frühkindliche Bildung, Leseförderung und eine hohe Aufenthaltsqualität. Die Kinderbibliothek präsentiert sich künftig als moderner Erlebnisraum, der zum Entdecken, Lernen und Verweilen einlädt.



Im neuen Veranstaltungsraum finden die Angebote für Kita- und Vorschulgruppen statt.

Fotos: Franziska Wöllner

Aktionstag »Gesund im Park«

Am Freitag, dem 12. Juni, von 9 bis 17 Uhr laden die Bürgerplattform Chemnitz-Mitte und das Stadtteilmanagement Innenstadt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Gesundheit und Prävention der Stadt Chemnitz zum Aktionstag »Gesund im Park« in den Park der Opfer des Faschismus ein. Gäste können Gesundheitsangebote vor Ort kennenlernen und selbst aktiv werden. Während sich das Vormittagsprogramm von 9 bis 14 Uhr an angemeldete Kita- und Grundschulgruppen richtet, sind von 14 bis 17 Uhr alle Interessierten eingeladen. Die Gäste erwarten unter anderem ein Bewegungs- und Geschicklichkeitsparcours im Freien, kreative Bastelangebote, Aktionen rund um gesunde Ernährung, kleine Gesundheits- und Koordinationstests sowie ein Smoothie Bike. Ergänzt wird das Programm durch Informations- und Mitmachstände und zwei thematische Spaziergänge.

www.chemnitz.de/gesund-im-park

Vorlesegeschichten auf dem Spielplatz

Mit der Reihe »Kommst du runter? – Vorlesegeschichten auf dem Spielplatz« lädt die Stadtbibliothek Kinder und Familien zu Vorlesemomenten unter freiem Himmel ein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Termine:

- Donnerstag, 4. Juni, 17 Uhr, auf dem Spielplatz Wiesenstraße 5
- Dienstag, 9. Juni, 17 Uhr, auf dem Spielplatz Reitbahnstraße 42
- Mittwoch, 17. Juni, 17 Uhr, auf dem Spielplatz Annenstraße 38

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek lesen mit engagierten Ehrenamtlichen des Fördervereins aus liebevoll illustrierten Bilderbüchern vor und entführen kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer in die fantastische Welt der Buchstaben und Wörter. Decken, Kissen und Ausmalbilder bringt das Team mit.

Artenschutz erleben in der Naturschutzstation

Über die Arbeit der Naturschutzstation Chemnitz können sich Interessierte beim »Tag für Artenschutz und Umweltbildung« am 13. Juni informieren. Von 10 bis 17 Uhr öffnet die Station in der Adelsbergstraße 192 seine Türen. Es gibt Mitmach- und Bastelstationen sowie Wissenswertes zu artenreichen Blühwiesen und Amphibien. Kleine und große Gäste können selbst Amphibienschutzzäune errichten und Nistkästen bauen, ihr Naturwissen testen, und erfahren, welche Aufgaben ehrenamtliche Naturschutzhelfer haben. Die Naturschutzstation Chemnitz gehört zur Unteren Naturschutzbehörde und damit zum Umweltamt der Stadt Chemnitz. Sie ist ein Stützpunkt für praktische Naturschutzarbeit.

Junge Menschen aus Argentinien zu Gast

19 Schülerinnen und Schüler aus Argentinien sind derzeit in Chemnitz zu Gast, um Einblicke in den hiesigen Schulalltag zu bekommen und am familiären Leben in ihren Gastfamilien teilzunehmen. Der Austausch besteht zwischen der Fachschaft Spanisch des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums und der deutschen Schule in Llanús, Buenos Aires. Auf dem Programm stand auch der Besuch im Rathaus bei Oberbürgermeister Sven Schulze, der zahlreiche Fragen beantwortete.

Foto: Janine Auerswald



Betonblühen: Warm-Up im Garagen-Campus

Beim Betonblühen Festival im vergangenen Jahr zeigten junge Chemnitzerinnen und Chemnitzer, wie laut, kreativ und vielfältig ihre Stadt ist. Am Freitag, dem 5. Juni, sind junge Menschen nun wieder von 17 bis 22 Uhr zum Betonblühen Warm-Up in den Garagen-Campus eingeladen. Mit DJ-Sets, DIY-Workshops, Performances und Sarah4k live stimmen sie sich gemeinsam auf das Betonblühen Festival 2026 ein und sammeln Ideen für das Betonblühen Festival 2026 im Herbst. ■

Mikroprojekte werden vorgestellt

Am Dienstag, dem 9. Juni, um 18 Uhr stellen sich zehn Projekte der aktuellen Ausschreibungsrunde der Mikroprojekte in der Hartmannfabrik vor und geben Einblicke in ihre Arbeit. Die erfolgreiche Initiative der Mikroprojektförderung unterstützt bereits seit mehreren Jahren zivilgesellschaftliches Engagement in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion. Gefördert werden nichtkommerzielle, kreative Vorhaben, die die Kultur durch neue Formate und Begegnungen erweitern und damit die Vision eines kreativen und lebendigen Chemnitz stärken. ■

Anmeldung für »Urban Arts Campus«

Der »Urban Arts Campus« des Ausstellungsprojekts Hallenkunst ist eine Workshopwoche für Kinder und Jugendliche rund um Graffiti, Street Art und zeitgenössische kreative Ausdrucksformen. Begleitet von erfahrenen Künstlerinnen und Künstlern sowie Dozentinnen und Dozenten lernen die Jugendlichen vom 5. bis zum 12. Juli im Garagen-Campus über mehrere Tage unterschiedliche Disziplinen der Urban Art kennen und gestalten selbst. Die Teilnahme ist kostenlos und wird ab 12 Jahren empfohlen. Anmelden können sich Interessierte unter www.hallenkunst.de. ■

Geführte Touren entlang des Purple Path

Ab dem 13. Juni gibt es an allen restlichen Samstagen im Juni wieder Touren, Führungen und weitere Veranstaltungen am Kunst- und Skulpturenweg Purple Path, der durch Chemnitz und die umliegenden Landkreise der Kulturregion führt. Eine besondere Tour findet am Samstag, dem 13. Juni, ab 14 Uhr statt: Gemeinsam mit der Künstlerin Uli Aigner führt die Tour an Orte, an denen sich alles um das Kaolin des Erzgebirges, die Geschichte des Porzellans und Aigners künstlerische Arbeiten dreht. ■ purple-path.de/touren-fuehrungen



Berufsfeuerwehr feiert 160. Jubiläum

In der Feuerwache 2 hat die Berufsfeuerwehr Chemnitz gemeinsam mit zahlreichen Gästen ihr 160-jähriges Bestehen gefeiert. Besucherinnen und Besucher konnten bei Tests herausfinden, ob sie das Zeug zum Feuerwehrmann oder zur Feuerwehrfrau haben und an einer Erste-Hilfe-Station lernen, wie man bei einem Unfall vor Ort hilft. Außerdem zeigte die Feuerwehr historische und moderne Technik. ■

Fotos: Henry Bernthäusel



Städte lernen voneinander

Ende Mai haben Josephine Hage und Annemarie Rieseler von Chemnitz 2025 sowie Ulf Kallscheidt und Sabine Fekete von der Stadt Chemnitz am nächsten Wissenstransfer-Seminar des »ECoC Echo«-Projektes teilgenommen. Die Delegation reiste dieses Mal nach Novi Sad in Serbien, die Kulturhauptstadt Europas 2022.

Bei diesen Seminaren treffen Delegationen aus vergangenen, aktuellen und künftigen Kulturhauptstädten aufeinander, um voneinander zu lernen: Was funktionierte gut, was hätte besser laufen können und wie kann man kurzfristige Erfolge in langfristige Maßnahmen umwandeln?

In Novi Sad standen vor allem Inhalte rund um das Vermächtnis (»Legacy«) der Kulturhauptstädte im Mittelpunkt – vor allem dessen Auswirkungen auf die lokale Kulturszene. Dabei handelt es sich um Themen, mit denen sich Chemnitz im Brückenjahr gerade auch intensiv beschäftigt.

Die Teilnehmenden besuchten zum Beispiel Almaški Kraj, den ältesten Teil von Novi Sad aus dem 18. Jahrhundert, dessen komplexe Restaurierung noch andauert. Dort befindet sich die Kulturstation Svilara – einer von zwölf instandgesetzten, neu geschaffenen Räumen in der Stadt, die mit dem Ziel der Dezentralisierung der Kultur entstanden sind. Der darauffolgende Tag war Diskussionen



Die Delegationen aus neun Kulturhauptstädten besuchten das Areal des Kunst- und Kulturzentrums »District« in Novi Sad.

Foto: V. Velickovic

gewidmet: Zu den Themen gehörten die Erfolge des Kulturhauptstadtjahres von Novi Sad, die Nemanja Milenković, der Geschäftsführer der Stiftung »Novi Sad – Kulturhauptstadt Europas«, vorstellte. Tijana Palkovljević, Geschäftsführerin des Nationalmuseums »Galerie der Matica Srpska«, sprach über die Auswirkungen des Projekts auf kulturelle Einrichtungen und die Entwicklung des Kultursektors. Sanja Božić von der Fakultät für Naturwissenschaften der Universität in Novi Sad erklärte das speziell entwickelte Modell zur Bewertung kultureller Veranstaltungen und deren Weiterentwicklung.

Auf dem Programm standen außerdem die beiden Legacy-Projekte Doček und Kaleidoscope of Culture. Die Delegation hatte die Gelegenheit, diese bei Besu-

chen der Ausstellungen »Mileva – We Are the Rock« und »The Spirit of Place – The First Century of the District« zu erleben, dank derer Novi Sad 2023 zur UNESCO-Kreativstadt in der Kategorie Medienkunst ernannt wurde. Das Projekt »ECoC Echo« konzentriert sich darauf, die im Titeljahr erzielten Ergebnisse zu bewahren und zu festigen, sowie das Wachstum des Kultursektors, die regionale Entwicklung und die internationale Zusammenarbeit zu fördern. Das nächste Wissenstransfer-Seminar von »ECoC Echo« findet vom 29. September bis zum 1. Oktober in Chemnitz statt.

»ECoC Echo« ist ein europäisches Kooperationsprojekt zwischen neun Ländern, das durch Interreg Europe von der Europäischen Union finanziert wird. ■

Stolpersteine

in Chemnitz

Carl Leder

Geboren: 23. August 1888
Gestorben: 8. August 1944

Patenschaft: Ute und Peter Krebs

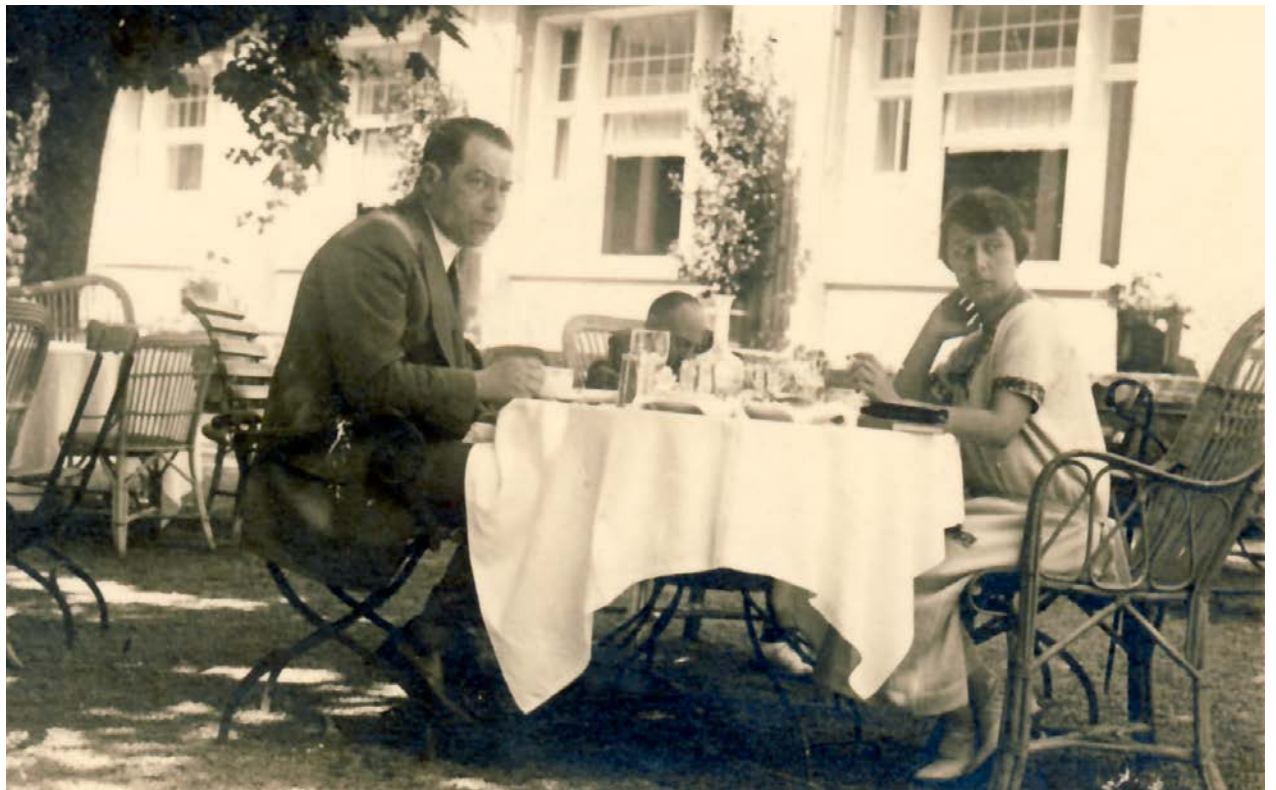
**Margarete Leder,
geb. Plaut**

Geboren: 15. Januar 1893
Gestorben: 11. Mai 1982

Patenschaft: privat

Verlegeort

Agricolastraße 63



Carl und Margarete Leder.

Fotos: Jüdische Gemeinde Chemnitz

Lebensweg

Carl Leder, der am 23. August 1888 in Berlin das Licht der Welt erblickt hatte, besaß die rumänische Staatsangehörigkeit. Seine Eltern Wilhelm Leder und Rosa Seiffert stammten aus dem süd-osteuropäischen Königreich und hatten aufgrund wachsender Judenverfolgung das Land verlassen. Sie bauten sich in Chemnitz eine eigene Existenz auf. Ein »Handschuhfabrikationsgeschäft« im Reitbahnviertel nannten sie ihr Eigen. Carl Leder, ihr einziger Sohn, war zunächst als Reisender für die 1887 gegründete Strumpffabrik Siegfried Peretz in Altchemnitz tätig.

Der Erste Weltkrieg bedeutete für Carl Leder und seinen fast 60-jährigen Onkel Leon Leder, Stephan Hermlins Großvater, Internierung im Kriegsgefangenenlager Holzminden. Grund dafür war, dass Rumänien Ende August 1916 ein Bündnis mit den Ländern der Entente eingegangen war und in den Krieg gegen die Mittelmächte eintrat. Zusammen mit Salomon Schwartz, einem weiteren Verwandten, befand er sich als rumänischer Staatsbürger ab dem 14. Februar 1917 in dem Lager.

Carl Leder kehrte am 9. Juni 1917 unverseht nach Chemnitz zurück und wurde Betriebsleiter innerhalb der Siegfried Peretz Offenen Handelsgesellschaft (OHG). Im Frühjahr 1919 wurde er einer von zwei Prokuristen. Zum beruflichen Neuanfang gesellte sich auch

das private Glück. Am 16. November 1919 verlobte er sich in Nürnberg mit der aus Nordhausen stammenden Margarete Plaut, die von allen liebevoll Gretl genannt wurde. Am 23. März 1920 vermählten sie sich in Chemnitz.

Als Ende 1921 die Siegfried Peretz OHG in eine Aktiengesellschaft überführt wurde, wurde Carl Leder neben Albert Peretz, dem Sohn des Firmengründers, in den Vorstand gewählt. Der berufliche Aufstieg erlaubte den Eheleuten nicht nur ein Leben in Wohlstand, sondern auch den Erwerb von Kunstwerken. Wenige Jahre später ließ sich der Direktor, wie er genannt wurde, von dem renommierten Chemnitzer Fotografen Joseph Rosner standesgemäß porträtieren.

Als im März 1924 sein Vater starb, veranlasste Carl Leder die Errichtung einer imposanten Familiengrabanlage auf dem Jüdischen Friedhof im Ortsteil Altendorf. In dieser wurde im Dezember 1936 auch die Mutter »in aller Stille« beigesetzt.

Die Eheleute hatten eine Tochter. Lee Wilma wurde am 24. Juli 1925 geboren. Sie wuchs in einem gutbürgerlichen Elternhaus auf, in dem es an nichts fehlte. Eine Wirtschafterin war für den Haushalt verantwortlich, ein Kindermädchen kümmerte sich um sie.

Die NS-Machtübernahme bedeutete für die Familie Entrechtung und Verfolgung. Bereits 1934 wurde Carl Leder von sechs SA-Männern zusammengeschlagen, was wohl auch die Ursache für eine

ernsthafte Erkrankung im Februar 1935 war.

Im Dezember 1937 wurde Carl Leder aus der Siegfried Peretz AG gedrängt, als diese wieder in eine Offene Handelsgesellschaft umgewandelt wurde. Er wurde das erste Opfer der eingeleiteten »Arisierung« des Unternehmens. Der »Direktor im Ruhestand« erkannte, dass für ihn und seine Ehefrau kein Platz mehr im NS-Staat war.

Carl Leder bereitete die »Auswanderung« vor. Als Ziel gab er Ende 1938 gegenüber dem Polizeipräsidium zunächst Palästina an. Er bezahlte die obligatorische Reichsfluchtsteuer und Judenvermögensabgabe. Der Zwangsverkauf des Hauses an einen Kaufmann in Chemnitz wurde im Grundbuch eingetragen. Im April 1939 wurde Carl Leder endlich die Ausreise erlaubt. Die geplante Weiterreise in die USA verzögerte sich, daher blieb er zunächst in England. Gretl Leder konnte ihrem Mann krankheitsbedingt erst vier Monate später folgen. Die Eheleute lebten zunächst in Burgess Hill (Sussex).

Carl und Gretl Leder, die bis 1933 ein Leben in Wohlstand und Sicherheit gewöhnt waren, mussten in London ein Leben »in tiefster Armut« führen. Ihren Lebensunterhalt verdienten sich die Eheleute, indem sie in Heimarbeit Lockenwickler herstellten. Als der Zweite Weltkrieg ausbrach, blieb ihnen als »feindliche Ausländer« eine Internierung zunächst erspart. Später wurde



Carl Leder.

Carl Leder für einige Monate im Camp Hutchinson in Douglas (Isle of Man) interniert. Infolge der Entbehrungen starb er am 8. August 1944 in der Stadt Edmonton, nördlich von London.

Gretl Leder zog im Juli 1947 zu ihrer Schwester Hedwig Bonn nach New York. 15 Jahre später zog sie zu ihrer Tochter Lee nach Los Angeles. Gretl Leder starb am 11. Mai 1982 in dieser Stadt und wurde im Mount Sinai Memorial Park beigesetzt.

Die Kunstsammlungen am Theaterplatz zeigen aktuell die Ausstellung »Eine unvollendete Geschichte« über die Sammlung von Carl Leders Cousin David Leder und seiner Frau Lola.

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz

Die Untere Vermessungsbehörde Chemnitz hat Daten des Liegenschaftskatasters aufgrund der Gebäudeerfassung aus Fernerkundungsdaten oder Luftbilderzeugnissen geändert:

Az: 119_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Berbisdorf (2115): 158/16, 158/48, 166/12, 166/13, 189/17, 189/2, 197/b, 197/c, 209/4, 219/4, 26/6, 27/23, 27/9, 27/a, 29/e, 29/f, 29/g, 29/h, 304, 305, 308, 31/2, 31/9, 31/a, 310, 311, 316, 325, 326, 328, 332, 333, 335, 336, 340, 345/1, 345/2, 346, 35/2, 35/5, 351, 354, 36, 366/17, 37, 379, 39/3, 396, 40/11, 40/13, 40/3, 40/g, 40/h, 40/i, 40/k, 41/5, 41/6, 413, 414, 418, 42/b, 426, 427, 43, 433, 436, 44/1, 442, 45/3, 46/2, 47/11, 47/8, 48/10, 48/7, 48/8, 52/1, 54/1, 55/3

Az: 122_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Grüna (2118): 100/5, 100/7, 101/1, 101/4, 105/1, 106, 107, 108, 109/2, 110, 111, 112, 112/a, 113, 113/a, 113/b, 113/c, 113/d, 114/3, 114/5, 114/a, 115, 116/2, 118/16, 118/6, 120/10, 120/4, 120/6, 120/9, 121/1, 122, 123/2, 123/4, 124/2, 125, 125/a, 126, 126/a, 127, 128, 130, 131/2, 132/1, 133, 134/2, 135/4, 136/3, 136/9, 138/1, 140, 144/2, 144/4, 144/8, 144/a, 146/9, 149/a, 150/1, 154/1, 155, 156, 158, 159, 160, 162/2, 162/3, 162/4, 162/a, 162/b, 162/c, 163, 164, 165, 165/b, 165/d, 166, 166/b, 167, 167/a, 168, 168/a, 169/a, 169/b, 170, 170/a, 172, 172/a, 173/1, 174, 175, 176/a, 178/2, 179/3, 181, 182/2, 183/5, 183/8, 183/a, 194, 194/a, 194/b, 194/c, 195, 196, 197/4, 197/a, 197/d, 538/1, 539/1, 84, 85/1, 85/a, 87, 90, 91, 91/a, 92/a, 93/5, 93/6, 93/9, 96/2, 96/7, 96/a, 97/4, 97/5, 99/2

Az: 124_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Oberrabenstein (0122): 112/1, 114/6, 114/8, 114/9, 136/1, 137, 138/b, 140, 140/1, 140/2, 140/a, 41, 43, 44, 44/2, 52/1, 54, 55, 56, 58, 59/1, 59/2, 60/7, 66, 66/a, 69, 70, 71/a, 72, 73, 74, 74/b, 76/3, 76/a, 76/b, 77, 78/1, 79/a, 80/2, 81/1, 81/3, 83/2, 84/1, 85/1, 86/89, 86/90, 86/92, 88/2, 91/2, 91/3, 92, 96/4, 96/6, 96/7, 97, 97/a, 99/4

Az: 167_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Erfenschlag (0112): 139/7, 139/8, 139/9, 146, 146/10, 146/12, 146/13, 146/15, 146/16, 146/17, 146/18, 146/19, 146/2, 146/20, 146/22, 146/23, 146/26, 146/30, 146/31, 146/32, 146/4, 146/5, 146/6, 146/7, 146/8, 146/9, 146/b, 146/d, 146/k, 150/7

Az: 277_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Reichenbrand (0123): 1, 10/a, 11/1, 11/10, 11/17, 11/18, 11/19, 11/4, 11/5, 11/6, 11/7, 11/8, 11/a, 19/a, 21, 23, 24, 25, 29, 29/a, 3/10, 3/4, 3/6, 3/9, 30/a, 31, 319, 7, 7/1, 7/a, 8/4, 8/6, 9/1, 9/3

Az: 280_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Chemnitz (0128): 1176/b, 1176/h, 1176/l, 1176/o, 1177/b, 1177/h, 1178/1, 2025/b, 2026/c, 2026/d, 2042/1, 2580, 2627, 2725, 2726, 3977/3, 4000

Az: 344_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Schönnau (0125): 208/2, 208/a, 208/b, 208/c, 208/d, 208/e, 208/g, 208/h, 209/a, 209/b, 209/c, 209/e, 209/f, 209/i, 209/k, 209/l, 209/m, 209/n, 209/o, 209/p, 209/r, 209/s, 209/u, 209/v, 209/w, 209/x, 209/y, 212/18, 212/9, 212/b, 212/c, 212/d, 212/e, 212/f, 212/g, 212/h, 212/i, 212/k, 212/l, 212/m, 212/n, 212/o, 212/p, 212/q, 212/r, 212/s, 212/t, 214, 215/5, 223/c, 226/2, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 361, 362, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 474, 495, 497, 501, 502, 504, 505, 506, 509, 510, 511, 512, 514, 515, 516, 517

Az: 353_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Gablenz (0113): 246/o, 259/a, 260, 261/a, 261/f, 265, 339/c, 346, 351/3, 997, 998/4, 999/2

Az: 360_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Adelsberg (0109): 111/5, 113/2, 114/1, 1878/2, 1901, 520/4, 520/5, 523, 524, 526, 527/1, 527/2, 531/3, 532/3, 534, 535, 536/1, 537/1, 539, 540/1, 541/1, 542/1, 544/10, 545, 548, 549, 551, 554, 751/4, 751/8, 752/4

Az: 38_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Kleinolbersdorf (2124): 256/118, 256/119, 256/129, 256/140, 256/145, 256/149, 256/150, 256/203, 256/204, 256/21, 256/27, 256/30, 256/4, 256/6, 256/62, 256/63, 256/82, 256/84, 256/91, 256/98, 256/99, 256/f, 256/l, 256/n, 256/u, 256/z, 259/1, 260/1, 470/1, 470/2, 475/2, 476, 478

Az: 39_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Borna (0101): 312/1, 312/5, 312/d, 312/e, 312/h, 312/k, 312/l, 312/y, 312/z, 313/1, 313/b, 313/f, 313/k, 334, 338/3, 338/a, 338/c, 339/1, 342/2, 493, 529, 646, 656/1, 659, 664, 668/1, 840

Az: 40_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Einsiedel (2114): 391/3, 391/b, 394/d, 394/e, 394/f, 394/l, 394/m, 395/b, 396/a, 396/b, 40, 41/3, 42, 43/3, 44/b, 44/c, 44/d, 44/e, 44/f, 44/g, 45/1, 45/a, 45/c, 45/d, 45/e, 45/h, 46/7, 49/5

Az: 441_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Reichenbrand (0123): 450/b, 456, 457/1, 457/5, 457/6, 457/f, 458/7, 460/1, 460/10, 460/9, 460/c, 462, 462/a, 462/b, 462/c, 463/10, 463/11, 463/2, 463/3, 463/a, 463/c,

463/f, 463/g, 463/k, 464/1, 465, 465/a, 466/1, 466/a, 466/b, 466/c, 466/d, 467/1, 467/a, 467/b, 467/d, 467/e, 467/f, 468/1, 469/1, 471, 472

Az: 525_25

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
2. Veränderung der Angaben zur tatsächlichen Nutzung

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Gablenz (0113): 379/s, 381/25, 381/g, 381/u, 383/c, 383/m, 520/8, 582/c, 584, 656/b, 656/c, 696/2, 834/3, 845/1

Az: 59_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Stelzendorf (0127): 101/1, 102/1, 104/4, 106/11, 106/17, 106/2, 106/6, 106/7, 194, 23, 25/2, 255, 256, 256/a, 257/3, 257/7, 26, 26/1, 26/2, 27/11, 281/c, 281/e, 281/f, 281/h, 30, 31/2, 31/4, 32, 35/1, 37, 39/2, 40/12, 40/13, 40/14, 42/1, 43/1, 44, 47/a, 48, 49, 51/1, 52/1, 53/3, 53/5, 57/2, 60

Az: 60_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
2. Veränderung der Angaben zur tatsächlichen Nutzung

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Klaffenbach (2123): 100/10, 100/13, 100/9, 102/1, 102/2, 103, 105, 105/a, 106, 107, 108/2, 109/5, 110/2, 111, 112/2, 114/1, 115, 116/3, 117/1, 162/37, 170/28, 170/32, 171/29, 171/37, 171/39, 171/41, 171/51, 171/52, 171/53, 172/13, 172/14, 172/15, 172/19, 172/8, 177, 186/a, 231, 71/6, 75, 78/1, 79/1, 80/2, 80/4, 80/7, 80/a, 80/b, 80/c, 80/d, 82, 85/2, 86, 87, 88/1, 89/2, 89/a, 90, 92, 94, 95/3, 97, 98/1, 98/2, 99/3

Az: 75_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Altenhain (2125): 318/11, 318/13, 318/2, 318/4, 318/5, 318/7, 318/8, 338/17, 338/18, 338/19, 338/20, 338/27, 338/38, 338/43, 338/7, 339/15, 339/18, 339/19, 339/21, 339/22, 339/23, 339/24, 339/25, 339/5, 339/8, 339/h, 341/2, 348/2, 349/1, 349/2, 349/a, 349/b, 349/c, 351/1, 351/22, 351/23, 351/24, 351/6, 351/m, 357
Gemarkung Einsiedel (2114): 293/17

Az: 76_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Einsiedel (2114): 401/1, 401/3, 402, 402/10, 402/14, 402/15, 402/16, 402/9, 402/b, 402/c, 402/d, 402/f, 402/g, 403/13, 403/14, 403/18, 403/2, 403/26, 403/4, 403/8, 403/a, 403/c, 403/d, 403/e, 403/f, 403/g, 403/k, 403/l, 403/n, 403/p, 403/s, 403/t, 403/u, 403/w, 403/y, 403/z, 404/1, 404/a, 404/b, 404/c, 413, 422, 423, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 437, 79

Az: 77_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Einsiedel (2114): 16, 17, 21/3, 21/d, 225/1, 227/2, 229/2, 229/4, 229/c, 229/h, 230/c, 230/e, 230/f, 230/o, 230/p, 230/z, 231/9, 232/4, 237/3, 238/2, 239/2, 239/4, 24/2, 24/4, 24/a, 240/2, 242, 243/2, 245, 245/1, 250/2, 251/2, 252/2, 253/5, 26, 27, 28, 29/1, 29/2, 29/a, 29/b, 30/1, 31, 31/a, 31/c, 32, 34, 443, 455, 51/1, 51/2, 52/2, 53/2, 62

Az: 88_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Reichenhain (0117): 10/3, 10/a, 100/3, 100/30, 100/e, 100/g, 110/16, 110/18, 110/19, 110/20, 110/22, 110/23, 110/24, 110/7, 110/9, 110/a, 111/a, 111/b, 111/c, 111/e, 12/1, 13/3, 132/a, 141/107, 141/108, 141/111, 141/113, 141/115, 141/52,

141/54, 141/60, 141/72, 141/73, 141/78, 141/96, 141/c, 141/d, 141/g, 141/q, 141/s, 15/4, 15/5, 18, 20/1, 22, 7, 8, 85/1, 86/3, 86/4, 86/c, 86/f, 86/h, 89, 90/1, 92, 93/1, 93/33, 93/36, 93/48, 93/6, 93/e, 93/k, 93/l, 94, 95/3, 95/6, 95/7, 95/8, 95/c, 95/d, 97/1

Az: 89_26

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Reichenhain (0117): 187/10, 187/24, 187/26, 187/32, 187/p, 187/r, 187/s, 187/t, 187/v, 187/y, 189/5, 189/a, 189/b, 206, 208/1, 209, 210/1, 210/3, 210/4, 210/5, 210/6, 210/a, 210/c, 210/f, 211, 212/a, 213, 213/11, 213/3, 213/4, 213/c, 213/e, 213/f, 213/g, 213/h, 214/3, 214/4, 214/6, 215/2, 215/3, 215/4, 215/8, 215/9, 219/10, 219/4, 220/1, 221/17, 221/18, 221/54, 221/58, 221/7, 221/70, 221/8, 221/82, 221/96, 221/97, 223/19, 223/35, 223/38, 448, 449, 452, 453, 454, 456/2

Az: 61_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Röhrsdorf (2142): 660/f, 660/l, 660/m, 660/p, 679/24, 679/26, 959

Az: 79_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Röhrsdorf (2142): 1078/2, 1078/3, 1078/4, 1078/5, 1078/8, 1078/9, 1079, 1080, 1081, 1084, 1087,

1088/2, 1089, 1090, 1091/4, 1092/4, 1093/1, 1097/3, 1097/6, 1097/9, 1098/2, 1101/2, 1127/1, 1128/1, 1131/2, 1133, 1134, 1135, 1136, 1138, 1139, 1140, 1142, 1143/1, 1143/2, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152

Az: 83_24

Art der Änderung

1. Veränderung von Gebäudedaten
2. Veränderung der Angaben zur tatsächlichen Nutzung

Betroffene Flurstücke

Gemarkung Röhrsdorf (2142): 1005, 1006/1, 1008/5, 1008/7, 1010, 1011, 1012/15, 1012/2, 1012/4, 1012/9, 1013, 1016, 1017/10, 1017/12, 1017/13, 1017/14, 1017/18, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022/1, 1024/5, 1025/2, 1026, 1258/6

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermKatG¹.

Die Kreisfreie Stadt Chemnitz ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters ihres Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Die Unterlagen liegen

**ab dem 4. Juni
bis zum 2. Juli 2026**

im Zimmer A402 des

**Bauordnungs- und Vermessungsamtes
Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz**

**ausschließlich nach telefonischer,
elektronischer oder postalischer
Terminvereinbarung**

zur Einsichtnahme bereit.

Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 0371 488-6215 oder 488-6219 oder per E-Mail an buva@stadt-chemnitz.de möglich.

Alle Unterlagen zur Offenlegung sind während des oben genannten Zeitraumes auch auf www.chemnitz.de/bekanntmachungen einsehbar.

Die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters gilt sieben Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben. Soweit die durchgeführten Amtshandlungen auch Änderungen im Grundbuch zur Folge haben, werden diese dem Grundbuchamt Chemnitz auf dem Amtsweg mitgeteilt.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle unter 0371 488-6201 oder per E-Mail buva@stadt-chemnitz.de gerne zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Chemnitz, den 21. Mai 2026

Tibor Stemmler
Amtsleiter Bauordnungs- und
Vermessungsamt

¹ Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist.

Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

**Dienstag, den 16. Juni 2026, 16.30 Uhr,
Stadtverordnetensaal des Rathauses,
Markt 1, 09111 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich – vom 19. Mai 2026
4. Informationsvorlagen an den Jugendhilfeausschuss

4.1. Berichterstattung zur Kinder- und Jugendbeteiligung der Jahre 2023 bis 2025
Vorlage: I-020/2026
Einreicher: Oberbürgermeister

4.2. Jahresbericht 2025 zum Steuierungskonzept des Jugendamtes Chemnitz »Kinder- und Jugendliche wachsen in ihrem Lebensumfeld auf«
Vorlage: I-022/2026
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

4.3. Bekanntmachung der durchschnittlichen Personal- und Sachkosten der Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen der Ganztagesbetreuung für Förderschulen 2025
Vorlage: I-017/2026
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

5. Beschlussanträge an den Jugendhilfeausschuss

5.1. Änderung zu B-240/2025, Maßnahmenplan zur Förderung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2026 (Richtlinie

der Stadt Chemnitz zur Förderung von Schulsozialarbeit)
Vorlage: BA-030/2026
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

5.2. Änderung zu B-241/2025, Maßnahmenplan zur Förderung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe der Stadt Chemnitz für das Haushaltsjahr 2026 (Fachförderrichtlinie Jugend, Soziales, Gesundheit - FRL-JSG)
Vorlage: BA-031/2026
Einreicher: SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

6. Informationsvorlage an den Stadtrat
Bekanntmachung der Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen, Einrichtungen der Frühförderung,

Horteinrichtungen an Förderschulen sowie in Kindertagespflege ab 1. September 2026
Vorlage: I-018/2026
Einreicher: Dezernat 5/Amt 51

7. Verschiedenes

7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung

7.2. Fragen der Ausschussmitglieder

8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses – öffentlich –

Sven Schulze
Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Chemnitz

nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die Erteilung eines Vorbescheides für das Vorhaben »Errichtung eines Einfamilienhauses im Bungalow Style«, An der Hole 21, Gemarkung Draisdorf, Flurstück 58/8

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der aktuell gültigen Fassung, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauordnungs- und Vermessungsamt der Stadt Chemnitz als Untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 21. Mai 2026 einen Vorbescheid mit dem Aktenzeichen 25/2713/2/VB im Vorbescheidsverfahren nach § 75 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

- (1) Der Vorbescheid für das Vorhaben: »Errichtung eines Einfamilienhauses im Bungalow Style« auf dem Grundstück: An der Hole 21, Gemarkung Draisdorf, Flurstück 58/8 wird erteilt.
- (2) Bestandteil der Genehmigung sind die in dem Vorbescheid aufgeführten, und mit dem Bescheid ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Vorbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9a Absatz 5 des Onlinezugangsgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadt Chemnitz, Markt 1, 09111 Chemnitz oder bei jeder anderen Dienststelle oder Bürgerservicestelle der Stadt Chemnitz einzulegen.

Wird der Widerspruch gemäß § 3a Absatz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes schriftformersetzend eingelegt, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Verwendung des auf der Internetseite von Amt 24 (www.amt24.sachsen.de) zur Verfügung gestellten Onlineantrages »Widerspruch einlegen« und Identifizierung mittels eID

2. bei rechtsanwaltlicher Vertretung durch Einreichung über das besondere Behördenpostfach (beBPo) »Stadt Chemnitz«.

Hinweise:

Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt (§ 70

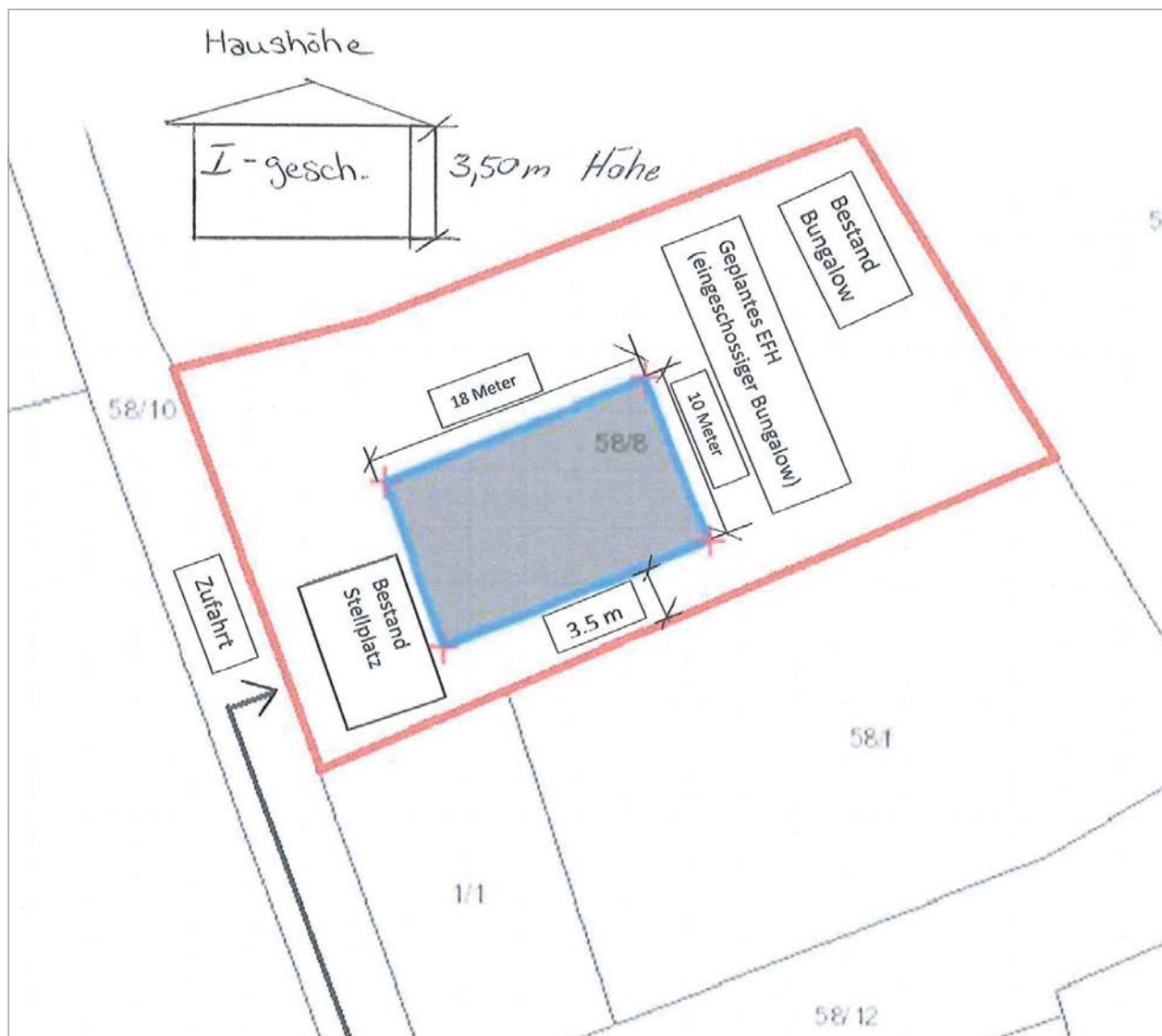
Abs. 3 Satz 3 SächsBO). Die Zustellung der Baugenehmigung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Der vollständige Vorbescheid und die Verfahrensakte können im Bauordnungs- und Vermessungsamt der Stadt Chemnitz, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz (Technisches Rathaus), nach vorheriger telefonischer Terminverein-

barung unter 0371 488-6301 eingesehen werden. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Hinweise auf www.chemnitz.de/sprechzeiten und der Dienstleistungsübersicht unter www.chemnitz.de/dienstleistungen.

Chemnitz, 26. Mai 2026

Tibor Stemmler
Amtsleiter Bauordnungs- und Vermessungsamt



Impressum



HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz
Der Oberbürgermeister

SITZ
Markt 1
09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteurin: Anne Gottschalk
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Telefon: 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum, Alexander Rauscher-Arnold

GESAMTHERSTELLUNG UND DRUCK

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführung:
Dr. Daniel Daum

VERTRIEB

Fiege Last Mile GmbH
Zweigniederlassung Chemnitz
Winkhoferstraße 20 · 09116 Chemnitz

Abonnement möglich

QUALITÄTSMANAGEMENT

E-Mail: qm@freipresse-mediengruppe.de
Telefon: 0371 656-10756

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden. Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts sind dort ebenfalls zu finden. Es kann barrierefrei heruntergeladen sowie als Newsletter abonniert werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich –

**Dienstag, den 16. Juni 2026,
18.30 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus
Einsiedel, Einsiedler Hauptstraße 79,
09123 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel – öffentlich – vom 19. Juni 2026

4. Beratung zu Bauanträgen in der Ortschaft Einsiedel
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
7. Einwohnerfragestunde
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Einsiedel

Falk Ulbrich
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

**Mittwoch, den 17. Juni 2026,
19 Uhr, Sitzungszimmer des
Rathauses Wittgensdorf,
Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich – vom 20. Mai 2026

4. Beratungen und Informationen zu Bauvorhaben
5. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
6. Einwohnerfragestunde
7. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf – öffentlich –

Kai Tietze
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich –

**Montag, den 15. Juni 2026, 19 Uhr,
Beratungsraum, Rathaus Altenhain,
Zum Spitzberg 5, 09128 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain – öffentlich – vom 27. April 2026

4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung zu Bauanträgen
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Kleinolbersdorf-Altenhain

Marco Gerlach
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

**Mittwoch, den 17. Juni 2026, 18.30 Uhr,
Ratssaal des Rathauses Röhrsdorf,
Rathausplatz 4, 09247 Chemnitz**

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich – vom 20. Mai 2026
4. Einwohnerfragestunde
5. Abstimmung mit dem Umweltamt

- zum Hochwasserrisikomanagementplan
6. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
8. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Röhrsdorf – öffentlich –

Thomas Trost
Ortsvorsteher

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz Süd-Ost

Am Freitag, 26. Juni 2026 um 18 Uhr findet in der »Gaststätte Reichenhain«, Gornauer Straße 102, die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Chemnitz Süd-Ost statt. Dazu lädt der Vorstand alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, deren Partner sowie die Jagdpächter herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht Kassenprüfer

5. Entlastung des Vorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Aufstockung des Vorstandes/Nachfolge der Beisitzer
8. Abstimmung zur Finanzierung der Verpflegung
9. Abstimmung der Verwendung des Reinertrages
10. Diskussion
11. Sonstiges
12. Schlusswort

Der Vorstand

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Chemnitz – Euba K. d. ö. R.

In der Hauptversammlung am 10. April 2026 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Der Kassenführer und der Vorstand wurden entlastet.
- Es erfolgt keine Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdpacht.
- Ein neuer Vorstand wurde gewählt.

Das Protokoll der Versammlung liegt bis zwei Wochen nach Erscheinen dieser Mitteilung im Amtsblatt der Stadt Chemnitz in den Diensträumen der Unteren Jagdbehörde, Bürgerhaus Am Wall, Düssel-dorfer Platz 1 zur Einsichtnahme aus.

Frank Uhlig
Vorsitzender



Wir suchen für das Amt für Gesundheit und Prävention
ZAHNMEDIZINISCHE:R FACHANGESTELLTE:R (M/W/D)
(Kennziffer 53/07 – Frist 08.06.2026)

Wir suchen für das Verkehrs- und Tiefbauamt
INGENIEUR:IN (M/W/D) FÜR VERKEHRSPLANUNG ÖPNV
(Kennziffer 66/07 – Frist 06.07.2026)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.
Stellenausschreibung und Zugang zum Bewerbungsportal unter:
www.chemnitz.de/jobs




Immer informiert: www.chemnitz.de/newsletter

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass das

an **Herrn Amin Abdi**; letzte bekannte Anschrift: o.f.W., gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77163587** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Rami Alsarout**; letzte bekannte Anschrift: Leipziger Straße 142 f, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29130730** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Ehsan Attaei Tawakoli**; letzte bekannte Anschrift: Goethestraße 17, 09119 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41112487** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Albert Balogh**; letzte bekannte Anschrift: Blankenauer Straße 62, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 81259252 + 81259608** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Katarína Balogová**; letzte bekannte Anschrift: Otto-Hofmann-Straße 7, 09122 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77162966** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Marian-Alexandru Bancu**; letzte bekannte Anschrift: o.f.W., gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77163683** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Ian Bergmann**; letzte bekannte Anschrift: o.f.W., gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77163586** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Svetla Bimbalova**, letzte bekannte Anschrift: Nordstraße 18, 09113 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem

Aktenzeichen 33.3ba/C-SB1234A vom 27.05.26 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.069 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Frau Jasmin Blumberg**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29128581** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Denis Butuk**; letzte bekannte Anschrift: o.f.W., gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77163684** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Alikhan Dzhanaraliyev**; letzte bekannte Anschrift: Straßburger Straße 3, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41112542** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn David Freudenreich**; letzte bekannte Anschrift: o.f.W., gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77163505** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Christian Freund**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29130936** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Ingo Gerhold**; letzte bekannte Anschrift: Blumenstraße 13, 73447 Oberkochen, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 00114135** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Mirosław Grzędziński**; letzte bekannte Anschrift: Erfenschlager Straße 21, 09125 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41108959** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung

(0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Karsten Hoffmann**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29121916** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Beate Janke**; letzte bekannte Anschrift: Heinrich-Schütz-Straße 84, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29128569** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Niko Jozinovic**; letzte bekannte Anschrift: Limbacher Straße 121, 09116 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 02027620 + 41110582 + 95454313** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Roman Jurak**; letzte bekannte Anschrift: Masarykovo Namesti 138, 47141 DUBA, TSCHECH. REP., gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 17011367** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Olaf Köhler**; letzte bekannte Anschrift: Markusstraße 33, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 92800867** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Frau Iris Ingrid Lentz**, letzte bekannte Anschrift: Böttcherstraße 14, 09117 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 33.3uh/C-YU107** vom 11.05.2026 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.070 öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

an **Frau Marianna Maier**; letzte bekannte Anschrift: Albert-Köhler-Straße 51, 09122 Chemnitz gerichtete Dokument über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit dem **Aktenzeichen 51.433.27799** vom 28.05.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371

488-5932 eingesehen werden kann.

an **Frau Ioana-Andreea Nistorescu**; letzte bekannte Anschrift: Blankenburgstraße 13, 09114 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41112383** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Jorge Miguel Palma Luis**; letzte bekannte Anschrift: o.f.W., gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 77163685** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Giovanni Piti**; letzte bekannte Anschrift: Rietschelstraße 6, 09125 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41112209** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Alexander Richter**; letzte bekannte Anschrift: Alte Str. 118, 09623 Reichenberg-Bienenmühle OT Holzhau, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 92780893** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Gursharan Preet Singh**; letzte bekannte Anschrift: Annaberger Straße 231, 09120 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 29128811** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Samuel Siegfried Werner**; letzte bekannte Anschrift: Bernsdorfer Straße 93, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem **Aktenzeichen 41112486** vom 04.06.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kämmereiamt, Bahnhofstraße 53, nach Terminvereinbarung (0371 / 488 2138) eingesehen werden kann.

an **Herrn Benjamin Stiller**, letzte bekannte Anschrift: Vetttersstr. 14, 09126 Chemnitz, gerichtete Dokument über Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz, **Aktenzeichen 51.4355.30541**, vom 28.05.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Sachgebiet Unterhaltsvorschuss, Bahnhofstr. 53 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371/488-5922 eingesehen werden kann.

an Herrn Marcel Schrader; letzte bekannte Anschrift: Philippstraße 12, 09130 Chemnitz gerichtete Dokument über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit dem Aktenzeichen 51.433.17843 vom 21.05.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-5932 eingesehen werden kann.

an die Gesunde Immobilien Limited, letzte bekannte Anschrift: Hohlenstraße 2, 08485 Lengenfeld, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 26/1201/3/MO vom 20.05.2026 öffentlich zugestellt und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Bauordnungs- und Vermessungsamt, Friedensplatz 1 im Zimmer A438, nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (0371 488 6301) eingesehen werden kann.

an Herrn Yaroslav Shurko; letzte bekannte Anschrift: 80364 Welkij Doroschiw, UKRAINE, gerichtete Dokumente über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit den Aktenzeichen 51.433.30530 und 51.433.30480 vom 01.06.2026 öffentlich zugestellt werden und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-5932 eingesehen werden können.

an Herrn Takacs, Janos, letzte bekannte Anschrift: Kanalstraße 2, 09113 Chemnitz gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.4/M/25-0001 vom

02.06.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, 33.4, Fahrerlaubnisbehörde, Düsseldorf-Platz 1 im Zimmer 2.008a eingesehen werden kann.

an Herrn Oleksandr Shcherbina; letzte bekannte Anschrift: Schuseva 12/76, 04060 Kyiv, UKRAINE, gerichtete Dokument über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit dem Aktenzeichen 51.433.24834 vom 02.06.2026 öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-5932 eingesehen werden kann.

an Herrn Dirk Neff, letzte bekannte Anschrift: Max-Opitz-Straße 2, 09123 Chemnitz, gerichtete Dokument über die Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz mit dem Aktenzeichen 51.432.25903, vom 21.05.2026, öffentlich zugestellt wird und bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Jugendamt, Bahnhofstr. 53 nach telefonischer Terminvereinbarung unter 0371 488-5929 eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich –

Donnerstag, den 11. Juni 2026,
16.30 Uhr, Stadtverordnetensaal des
Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Vorlage: B-104/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich – vom 6. Mai 2026
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat
 - 4.1. Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 20/03 Wohngebiet an der Chemnitzer Straße, Markersdorf
Vorlage: B-090/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
 - 4.2. Abwägungs- und Satzungsbeschluss für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 22/17 »Wohnbebauung westlich der Ulmenstraße« im Stadtteil Kaßberg
Vorlage: B-099/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
5. Beschlussvorlagen an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität
 - 5.1. Beteiligung der Stadt Chemnitz am Bundesprogramm »Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel« mit der Maßnahme: Promenade Brückenstraße – Umgestaltung der Brückenstraße zwischen Mühlenstraße und Chemnitz-Fluss

- 5.2. Einziehung eines Teilabschnittes eines beschränkt-öffentlichen Weges und die Einziehung eines Teilabschnittes der Straße »Spinnereiweg« nach § 8 des Sächsisches Straßengesetzes (SächsStrG)
Vorlage: B-050/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
- 5.3. Widmung einer Teilfläche des Flurstückes 86/2, Markersdorf gemäß § 6 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG)
Vorlage: B-098/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
6. Informationsvorlage an den Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität
Prüfergebnis zu BA-051/2025 - Einrichtung einer Fahrradstraße zwischen Zieschestraße und Geibelstraße
Vorlage: I-008/2026
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
7. Verschiedenes
 - 7.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 7.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 8. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Mobilität – öffentlich –

Thomas Kütter
Bürgermeister

Sitzung des Migrationsbeirates – öffentlich –

Donnerstag, den 18. Juni 2026, 18 Uhr,
Raum 118 im Rathaus, Markt 1,
09111 Chemnitz

4. Öffentlichkeitsarbeit des Migrationsbeirates
5. Allgemeine Informationen

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates – öffentlich –
16. April 2026
6. Verschiedenes
7. Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Migrationsbeirates – öffentlich –

Pedro Montero Pérez
Vorsitzender des Migrationsbeirates



EINBLICKE INS
TIERREICH

im Tierpark Chemnitz und im
Wildgatter Oberrabenstein:
www.tierpark-chemnitz.de

Öffnungszeiten & Preise der Freibäder in Chemnitz:
www.chemnitz.de/freibader

BADFESTE 2026

➤ Wasser, Spaß & gute Laune!

07.06.2026

Freibad
Einsiedel

11 – 17 Uhr

20./21.06.2026

Freibad
Gablenz

11 – 17 Uhr

05.07.2026

Freibad
Bernsdorf

11 – 17 Uhr

15.08.2026

Freibad
Wittgensdorf

11 – 17 Uhr

unterstützt durch



unterstützt durch



Musik & Animation



➤ QR-Code scannen
für mehr Informationen

www.chemnitz.de/freibaeder

